

Protokoll der Telefonkonferenz am 07.05.2020

Teilnehmer: T. Kapellen, T. Biester, M. Holder, M. Jivan, T. Meissner,
J. Wendenburg, , B. Krone

C. Klinkert fehlte entschuldigt

Punkt 1

Zusammenschluß der AGPD und der DGKED

- die DGKED hat unsere Vorschläge gesichtet und Anmerkungen gemacht
- diese werden verschickt
- ein persönliches Treffen zu diesem Thema wäre einer TelKo vorzuziehen

Punkt 2

Ja-Ped 2020

Die Frage ist, ob die Ja-Ped trotz der Covid-Pandemie stattfinden kann.

- laut Event Lab ist das Seminar für die Diabetesberaterinnen schon ausgebucht
- es gibt strenge Richtlinien, wieviel Quadratmeter pro Person zur Verfügung stehen müssen (diese gelten vorerst bis zum 31.8.)
- der Sonographiekurs und der Gesellschaftsabend können auf keinen Fall stattfinden
- der Charakter der Ja-Ped als „Kontaktkongress“ würde verloren gehen
- die erste Deadline für die Stornierungskosten der Liederhalle ist der 20.5.
- danach erhöhen sich die Kosten stark
- die Liederhalle steht im November 2021 nicht zur Verfügung (evtl. aber im Oktober oder Dezember)
- M. Holder wird die gegebenen Möglichkeiten abklären
- die DGKED habe sich mit ca. 60/40 „gegen eine Ja-Ped 2020 entschieden“

- eine gemeinsame Veranstaltung mit den Ulmern 2021 erscheint keine durchführbare Lösung
- um doch einige Vorträge bzw. Fortbildungen durchführen zu können (auch als Unterstützung für Event lab) könnte man evtl. pharmagesponserte Webinare organisieren.
- Evtl. könnte hier auch der LTP verliehen werden
- die Überlegungen enden in der Entscheidung, die Ja-Ped 2020 möglichst zu verlegen

Alles sollte mit der DGKED und dann mit Event lab besprochen werden.

Punkt 3

Mitgliederversammlung 2020

- diese wird ein Jahr ausgesetzt
- die gemeinsame Vorstandssitzung mit der DGKED könnte evtl. als TelKo am 20.5.2020 stattfinden

Beate Krone

Mai 2020